



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

40 Fachbereich Schule

Beteiligt:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Betreff:

Aktionsprogramm Integration, ergänzende Information zur Vorlage 0726/2023

Beratungsfolge:

26.10.2023 Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Da sich in der letzten Sitzung des Schulausschusses vom 14. September 2023 weiterer Informationsbedarf zum "Aktionsprogramm Integration" ergeben hat, hier ergänzende Informationen zur Vorlage: 0726/2023:

Die Höhe der Mittelzuwendung für die einzelnen Schulen lässt sich nicht genau beziffern, da über das "Aktionsprogramm Integration" ein großes Maßnahmenpaket geschnürt worden ist. Finanziert wurden unter anderem Angebote der VHS, der Beratungsstelle "Rat am Ring" und der Schulsozialarbeit sowie Angebote des Vereins Phoenix e.V. (Unterstützung beim Schwimmen), die unterschiedlichen Schulen zugutekamen. Zudem wurden Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit finanziert, die Schülerinnen und Schüler unabhängig von der Schule in den Jugendzentren wahrnehmen konnten.

Aus den nicht verplanten Mitteln hat die Schulverwaltung den Schulen rund 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Alle Schulen konnten ohne Budgetvorgabe ihre Bedarfe melden. Entscheidende Kriterien für die Vergabe der Mittel waren erstens der Sozialindex, zweitens der erkennbare Bezug der Maßnahme bzw. des Materialankaufs zur Vorgabe des Förderprogramms sowie drittens Verstetigung und Nachhaltigkeit. In der Bilanz ist festzustellen, dass im Dialog mit den Schulen der Großteil der Bedarfe gedeckt werden konnte. Nur zwei Schulen gingen "leer aus", da ihre Finanzierungswünsche nicht dem Förderzweck entsprachen. Finanziert wurden Maßnahmen folgender Schulen:

Förderschulen:

Friedrich von Bodelschwingh, Fritz Reuter, Wilhelm Busch, Erich Kästner

Index 7: Grundschulen: Emil Schumacher, Erwin Hegemann, Hauptschulen Ernst Eversbusch, Geschwister Scholl

Index 6: Grundschulen Vincke, Goldberg, Funkepark, Gebrüder Grimm, Janusz Korczak, Sekundarschule Liselotte Funcke

Index 5: Grundschulen Meinolf, Friedrich Harkort, Kipper, Henry van de Velde, Sekundarschule Altenhagen

Index 4: Grundschulen Hermann Löns, Hestert, Kuhlerkamp, Im Kley, Geweke

Index 3: Gesamtschulen Fritz Steinhoff, Eilpe und Haspe, Grundschulen Boloh und Astrid Lindgren, Gymnasien Ricarda-Huch und Christian-Rohlfs, Realschule Halden

Index 2: Grundschulen Heide, Berchum, Gymnasium Hohenlimburg

Index 1: Grundschule Wesselbach, Albrecht-Dürer-Gymnasium

Berufsschulen: Cuno I, Cuno II, Kaufmannsschule II, Käthe-Kollwitz-Berufskolleg



Weiterbildungskolleg: Rahel-Varnhagen-Kolleg

Positiv hervorzuheben ist, dass seit den Programmen "Extra-Geld" in 2021/22 und 2023 sowie "Extra-Zeit" eine Reihe von Maßnahmen zum sozialen Miteinander, zum Aufholen von fachlichen Defiziten und zur Förderung der Motorik umgesetzt werden konnten. Zudem ist es gelungen, die Ausstattung mit Lern- und Lehrmitteln, u.a. zur Sprachförderung (z.B. Hörverständnis) zu optimieren. Erfreulich ist ferner, dass anknüpfend an die Programme "Extra-Geld" über das "Aktionsprogramm Integration" beispielsweise die Leseförderung an den Grundschulen verstetigt werden konnte. Mehrere Grundschulen haben ihre (mehrsprachige) Schulbücherei aus- und aufgebaut, u.a. die Funckepark- und Meinolfschule.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Auch Kinder mit Beeinträchtigungen können diese Angebote nutzen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

1. Rechtscharakter

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

gez

Martina Soddemann
Beigeordnete für Jugend und Soziales, Bildung
und Kultur



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

40

55

Stadtsyndikus

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**
